

Große tz-Weihnachtsaktion für hilfsbedürftige Rentner

Gudrun träumt vom Jakobsweg

Zum Sterben zu viel, zum Leben zu wenig: Viele Senioren beziehen eine Mini-Rente, mit der sie in unserer teuren Stadt kaum über die Runden kommen. Hier setzt die tz-Weihnachtsaktion *Schenken Sie ein bisschen Glück!* zugunsten des Vereins *Ein Herz für Rentner* an. Heute wollen wir – mit Ihrer Hilfe, liebe Leser – der Münchnerin Gudrun Borgstedt (69) helfen. Sie wünscht sich eine Pilgerreise.

Gudrun Borgstedt (69) sitzt im Schaukelstuhl und denkt an früher. An ihre Wanderungen auf dem Jakobsweg. Gern erinnert sie sich an das französische Kloster Flaran. Was für nette Begegnungen mit Pilgern aus aller Welt sie da hatte! Borgstedt sagt: „Dank der Erfahrungen, die ich machen konnte, habe ich einen inneren Reichtum, der mir hilft, mit wenig Geld auszukommen.“

Die ehemalige Elektrotechnik-Ingenieurin bekommt eine Rente von 663 Euro netto. Dass ihre Altersbezüge nicht höher ausfallen, liegt auch daran, dass sie in Berufen tätig war, die Idealismus erfordern. So brachte sie als freiberufliche Projektkoordinatorin deutsche Unternehmen und Firmen in der ehemaligen GUS zusammen. Für die Grünen im Landtag war sie im Bereich Umweltschutztechnik tätig. Doch für Idealismus gibt es keine Rentenpunkte – hier zählt das Gehalt.

Mit ihrer mickrigen Rente hätte Gudrun Borgstedt Anspruch auf Grundsicherung. Aber weil sie aus einer Lebensversicherung monatlich 375 Euro erhält, liegt sie über der Bemessungsgrenze. Dass sie zugleich

mit weniger als 1350 Euro pro Monat offiziell arm ist, interessiert das Sozialamt nicht. Auf Grundlage der geltenden Gesetzgebung teilte ihr die Behörde mit, sie müsse erst ihre Ersparnisse aufbrauchen. Nicht sie profitiert also von ihrer privaten Vorsorge, sondern der Staat, dem sie jetzt nicht auf der Tasche liegt.

Gut, dass es den Verein *Ein Herz für Rentner* gibt! An ihn wandte sich Borgstedt, als sie nicht mehr wusste, woher sie das Geld für ihre Medikamente nehmen sollte. Zuvor war ihre Waschmaschine kaputtgegangen und eine Zahnarztrechnung ins Haus geflattert. „Der Verein hat meine Medikamente einfach bezahlt.“

Borgstedt ist nicht der Typ, der hadert: „Not macht erfindlich. Nur wenn ich an meine Grenzen komme, ein Problem habe, kann etwas Neues entstehen.“ Ja, sie schafft es, aus wenig viel zu machen. Kann sie sich keinen Café-Besuch leisten, kocht sie zu Hause Kaffee – und setzt sich damit auf eine Bank im Grünen. In der Natur schöpft Borgstedt Kraft. Für das Alten- und Service-Zentrum Haidhausen leitet sie ehrenamtlich Wanderungen im Voralpenland.

Wie gerne würde sie noch einmal auf dem Jakobsweg wandern! Die Etappe zwischen München

und Bregenz fehlt ihr noch. Deshalb wünscht sie sich im Rahmen unserer Weihnachtsaktion einen Zuschuss für diese Pilgerreise. Übrigens: Sollte ihre schmerzhaft Arthrose ihr einen Strich durch die Rechnung machen, würde sie sich auch sehr über ein MVV-Ticket freuen.



Gudrun würde gern auf Pilgerreise gehen – wie damals in den 80er-Jahren (kleines Foto links)

So können Sie helfen



Sie wollen Gutes tun? Die Geschichten über unsere Rentnerwünsche gehen Ihnen zu Herzen? Dann können Sie mit unserer großen tz-Aktion direkt helfen: Der Münchner Verein *Ein Herz für Rentner* ist über Tel. 089/413 22 90 erreichbar. Er finanziert sich nur über Spenden. Mit einer Sofortspende oder Patenschaft von monatlich 38 Euro können Sie die Arbeit des Vereins unterstützen. Natürlich sorgen wir dann – zusammen mit dem Verein – dafür, dass beispielsweise Gudrun auf ihre Reise gehen kann. Und selbstverständlich werden wir darüber berichten. Das Spendenkonto: DE03 7015 0000 1004 6597 67, Ein Herz für Rentner e.V., Atelierstraße 14, 81671 München. Die Internet-Seite lautet www.einherzfuerrrentner.de

Lesen Sie morgen

Jaroslav will richtig fein kochen

BRILLANZ ZUM FEST

Das außergewöhnlichste Geschenk unterm Baum: Unser Ring „Glückstreffer“ sorgt mit funkelnder Brillanz für strahlende Gesichter!



UNSER „GLÜCKSTREFFER“*

Fridrich
JUWELIER SEIT 1864

J.B. FRIDRICH GMBH & CO KG
SENDLINGER STRASSE 15 • 80331 MÜNCHEN
TEL 089 260 80 38 • WWW.FRIDRICH.DE

* 585/- Weißgold, 9 Brillanten ges. ca. 050 ct. H-si, 999 Euro

VERSCHIEDENES

VERSCHIEDENES

US-Umlaufmünzen Präsidentendollar, States Quarter Gesamtausgaben D u. P, weitere Umlaufmünzen und Sondermünzen wegen Sammlungs-aufgabe aus Altersgründen billigst abzugeben, Tel.: 0160/92547815

Modellbahn Markt Sonntag, 11-17h, MVG Museum, Ständlerstr. 20, München * Alles rund ums Hobby Eisenbahn. **089/51099130**

GESUNDHEIT

GESUNDHEIT

Trockene Haut? Wir haben die Lösung! **0171-9319889**

Spende und werde ein Teil von uns.
seenotretter.de



Der BMW Virtual Reality Erlebnisraum kann ab sofort in der Automag GmbH in der Landsberger Straße 170 in Laim besucht werden. Fotos: BMW / Automag

Weltpremiere in der Automag GmbH in München

Der BMW Virtual Reality Erlebnisraum

Digitalisierung im Besten Sinne des Kunden steht bei der Automag GmbH, einer 100 Prozent Tochter der BMW AG, auch kurz vor ihrem 100. Geburtstag im Fokus. Im Rahmen einer Kooperation gehen die BMW AG und die Automag nun einen weiteren großen Schritt in Richtung Zukunft: Mit dem ersten BMW Virtual Reality Erlebnisraum können Kunden jedes verfügbare BMW Modell digital in der virtuellen Realität in allen bestellbaren Kombinationen in 3D erleben – so realitätsnah wie noch nie, da im Hintergrund echte Produktionsdaten der Fahrzeuge verwendet werden.

„Virtual Reality im weltweit ersten BMW Virtual Reality Erlebnisraum ermöglicht es, alle Fahrzeug- und Ausstattungsvarianten in VR 3D zeigen zu können. Ein einzigartiges, digitales Highlight! Hardware und Software von Virtual Reality harmonieren perfekt, um unseren BMW Kunden ein sehr authentisches Produkt-Erlebnis zu bieten und sie optimal zu beraten“, so Michael Sommer, Vice President Retail Business Development bei der BMW Group.

Dabei kann das Erlebnis für den Kunden auch schon zu Hause beginnen. Der Kunde kann sich die neuesten BMW Modelle in Ruhe vorkonfigurieren und auf dem Smartphone oder als Ausdruck in die Automag mitnehmen.

Über den hinterlegten QR-Code lädt der ProductGenius genau dieses Fahrzeug in sein iPad und kann die Ausstattung mit dem Kunden am großen Bildschirm weiter verfeinern.

Ist dann der Wunsch BMW in der gewünschten Ausstattung gerade nicht vor Ort kann der Kunde mit der Virtual Reality Brille direkt in sein Fahrzeug ein- und aussteigen – Begeisterung garantiert. Wie bei einem echten Modell kann er um das Fahrzeug herumgehen, sich auf alle Plätze setzen und sowohl die Tageszeit als auch den Präsentationsraum verändern: Stadt-Villa, Bergpanorama, Rennstrecke, Sonnenschein oder Sternenhimmel. Alles ist möglich. „Der BMW Virtual Reality Erlebnisraum ist die logische Weiterentwicklung unseres Neuwagen-Kauferelebnisses. Von einem ersten Interesse daheim auf dem Sofa, über die professionelle Beratung bei uns im Autohaus und dem äußerst realitätsnahen Erleben des Wunsch BMW in Originalgröße in Virtual Reality bis zur Auslieferung des echten Fahrzeugs wollen wir unsere Kundinnen und Kunden optimal beraten und ihnen ein besonderes Erlebnis bieten“, so Martin Hebestreit, Leitung Marketing und Digitalisierung Automag GmbH.

Der BMW Virtual Reality Erlebnisraum kann ab sofort in der Automag GmbH in der Landsberger Straße 170 in Laim besucht werden.

Noch mehr Stellenanzeigen im Internet unter

jobs.merkur.de

